

Filmprogramm Programma

Mo | lun 05.11.18 Die göttliche Ordnung
ore 8.30 Uhr
deutsch | tedesco **DE**
sala Ariston Saal Meran | Merano

Di | mar 06.11.18 Die göttliche Ordnung
ore 8.00 Uhr
deutsch | tedesco **DE**
Kulturhaus Karl Schönherr Schlanders | Silandro

Di | mar 06.11.18 Mein Herz tanzt
ore 8.00 Uhr
deutsch | tedesco **DE**
UFO Bruneck | Brunico

Mi | mer 07.11.18 Ich, Daniel Blake
ore 8.00 Uhr
deutsch | tedesco **DE**
UFO Bruneck | Brunico

Do | gio 08.11.18 3 Generations
ore 8.00 Uhr
italienisch | italiano **IT**
Forum Brixen | Bressanone

Do | gio 08.11.18 3 Generations
ore 10.40 Uhr
englisch | inglese **EN**
Forum Brixen | Bressanone

Fr | ven 09.11.18 Der sechste Kontinent
ore 8.00 Uhr
deutsch | tedesco **DE**
Forum Brixen | Bressanone

Filmfestival für Berufs- und Oberschüler*innen

Filme

Im Mittelpunkt stehen Menschen, die aus unterschiedlichen Gründen an den Rand der Gesellschaft gedrängt wurden und um ihren Platz kämpfen.

Vor- und Nachbereitung

Wir stellen den Lehrpersonen umfangreiche Unterlagen zur Vor- und Nachbereitung der Filme zur Verfügung. Ein*e Expert*in kommt in den Wochen nach den Filmvorführungen für zwei Stunden in die Klasse, um das jeweilige Filmthema mit den Schüler*innen zu vertiefen.

Informationsmaterialien

Die Materialien zu den einzelnen Filmen werden per E-Mail zugeschickt. Buchpakete zu den jeweiligen Themen können in der oew-Fachbibliothek *Eine Welt* ausgeliehen werden.

Kosten

Jede*r Schüler*in zahlt 5 Euro für das Gesamtpaket (Film und zweistündige Nachbereitung), die Teilnahme für Begleitpersonen ist kostenlos.

Infos und Anmeldungen

Tel. 0472 208209, verena.gschnell@oew.org
Anmeldungen bis spätestens 26.10.18

Festival cinematografico per scuole superiori e professionali

Film

Protagonisti*e del Festival sono persone che, per ragioni diverse, si ritrovano confinate ai margini della società e lottano per il proprio posto nel mondo.

Preparazione e discussione

Per la preparazione alla visione del film e la riflessione successiva, verrà messo a disposizione degli*le insegnanti ampio materiale informativo. Dopo la presentazione del film, un esperto*a si recherà nelle classi per approfondire il tema trattato con gli*le alunni*e per due ore.

Materiale informativo

Il materiale per ogni film verrà spedito tramite e-mail. Pacchetti multimediali sui relativi argomenti possono essere presi in prestito presso la biblioteca specialistica *Un solo mondo* dell'oew.

Entrata

La partecipazione al festival (film e approfondimento in classe) per ogni studente*ssa costa 5 euro, accompagnatori*rici partecipano gratuitamente.

Informazioni e iscrizioni

Tel. 0472 208209, verena.gschnell@oew.org
Iscrizioni entro il 26.10.18

Der lange Weg zur Gleichberechtigung

Diese fünf Filme erzählen von Menschen, für die in der Gesellschaft kein Platz ist. Aufgrund ihrer Herkunft, ihrer sexuellen Identität, ihrer sozialen Schicht, ihres gesundheitlichen Befindens oder ihres Werdegangs werden sie an den Rand der Gesellschaft gedrängt, sollen ruhig bleiben und ihre Situation akzeptieren. Doch diese Filme erzählen, wie sie ihren Platz und ihre Rechte zu erkämpfen versuchen – mal lauter, mal leiser.

La lunga strada per l'uguaglianza

I cinque film narrano le vicende di persone che non trovano spazio nella nostra società. A causa della loro provenienza, identità sessuale, classe sociale, condizione di salute o professione si trovano confinate ai margini e costrette ad accettare questa situazione in silenzio. Malgrado ciò i*le protagonisti*e di questi film, lottano per affermare i loro diritti e per ottenere il proprio posto nella società, alzando la voce o agendo in silenzio.

oew 

Organisation für Eine solidarische Welt
Organizzazione per Un mondo solidale



oew 

Organisation für Eine solidarische Welt
Organizzazione per Un mondo solidale

Vintlerweg 34 Via Vintler
39042 Brixen | Bressanone
T +39 0472 833 950 | info@oew.org
facebook.com/oew.org | www.oew.org

Mit freundlicher Unterstützung von | Con il sostegno di

AUTONOME
PROVINZ
BOZEN
SÜDTIROL



PROVINCIA
AUTONOMA
DI BOLZANO
ALTO ADIGE

oew ideeundform.com

05.-09.11.18

15. oew-Filmfestival für
Berufs- und Oberschüler*innen

15° festival cinematografico dell'oew
per student*esse di scuole superiori
e professionali

Die göttliche Ordnung DE

Schweiz | 2017
96 Minuten

Regie: Petra Volpe
Darsteller*innen: Marie Leuenberger, Rachel Braunschweig, Marta Zoffoli u.a.
Genre: Komödie, Drama
Themen: Sexismus, Frauenrechte, Wahlrecht, Zivilcourage

Schweiz, 1971: Nora ist eine junge Hausfrau und Mutter, die mit ihrem Mann, den zwei Söhnen und dem missmutigen Schwiegervater in einem beschaulichen Dorf im Appenzell lebt. Hier ist wenig von den gesellschaftlichen Umwälzungen der 68er-Bewegung zu spüren. Die Dorf- und Familienordnung gerät jedoch gehörig ins Wanken, als Nora beginnt, sich für das Frauenwahlrecht einzusetzen, über dessen Einführung die Männer abstimmen sollen. Von ihren politischen Ambitionen werden auch die anderen Frauen angesteckt und proben gemeinsam den Aufstand. Beherzt kämpfen die züchtigen Dorfdamen bald nicht nur für ihre gesellschaftliche Gleichberechtigung, sondern auch gegen eine verstaubte Sexualmoral. Doch in der aufgeladenen Stimmung drohen Noras Familie und die ganze Gemeinschaft zu zerbrechen.



Mein Herz tanzt DE

Israel, Deutschland | 2014
105 Minuten

Regie: Eran Riklis
Darsteller*innen: Tawfeek Barhom, Danielle Kitzis, Michael Moshonov u.a.
Genre: Drama
Themen: Nahost-Konflikt, Zusammenleben, Herkunft, Privilegien

Eyad wird als bislang erster und einziger Palästinenser an einer Elite-Schule in Jerusalem angenommen. Er ist sehr bemüht, sich seinen jüdischen Mitschüler*innen und der israelischen Gesellschaft anzupassen. Und dann ist da Yonatan, er sitzt im Rollstuhl, ein Außenseiter wie Eyad. Schon bald entsteht zwischen den beiden eine ganz besondere Freundschaft. Sein Leben in Jerusalem nimmt eine Wendung, als sich die schöne Naomi und Eyad ineinander verlieben. Eine Liebe, die gegenüber Familie und Freund*innen geheim bleiben muss. Naomi möchte gegen alle Widerstände zu Eyad stehen, und auch Eyad ist bereit, alles für Naomi zu tun. Auf seiner Suche nach Zugehörigkeit muss Eyad schließlich erkennen, dass er eine Entscheidung fällen muss, die sein Leben für immer verändern wird.



Ich, Daniel Blake DE

Großbritannien | 2016
100 Minuten

Regie: Ken Loach
Darsteller*innen: Dave Johns, Hayley Squires u.a.
Genre: Drama
Themen: Sozialstaat, Armut und Prekarisierung, soziale Ungleichheit, Menschenwürde

Daniel Blake hat sein ganzes Leben lang seine Steuern bezahlt und sich geradlinig und anständig durchgeschlagen, wie es ein ganz normaler Durchschnittsengländer so tut. Doch dann bringt ihn seine Gesundheit in die Bredouille und Daniel ist plötzlich auf Sozialhilfe angewiesen. Der Staat will sie ihm nicht gewähren, weshalb er sich schon bald in einem Teufelskreis aus Anträgen, Bestimmungen und Zuständigkeiten befindet und nicht bemerkt, dass ihn die Situation gänzlich in die Knie zwingen könnte. Eines Tages trifft er auf Katie und ihre Kinder Daisy und Dylan und freundet sich mit ihnen an. Gemeinsam trotzen sie den Behörden und bekommen viel Solidarität von anderen Menschen. Doch die bürokratischen Hindernisse in einem Sozialstaat lassen sich nicht einfach so abschütteln. Aber Daniel und Katie sind fest entschlossen, nicht aufzugeben...



3 Generations IT EN

USA | 2015
89 minuti

Regia: Gaby Dellal
Attori*rici: Elle Fanning, Naomi Watts, Susan Sarandon ecc.
Genere: commedia, dramma
Temi: Identità, transessualità, generazioni, autodeterminazione

Ray è una ragazza adolescente che non riesce a riconoscersi nel suo corpo femminile e, per questo, desidera fare un'operazione e diventare uomo. Vista la minore età però, per procedere ha bisogno del consenso legale di entrambi i genitori. Sua madre Maggie, single da tempo, oltre a dover confrontarsi con la decisione di sua figlia, deve rintracciare il padre biologico di Ray affinché dia il suo consenso per l'operazione. Dal canto suo Dolly, la nonna lesbica di Ray, trova molto difficile riuscire a supportare sua nipote in questa decisione. Queste tre donne, di tre diverse generazioni, le cui vite sono così indissolubilmente intrecciate si ritroveranno a fare i conti con la propria identità per capire meglio loro stesse e soprattutto la trasformazione di Ray. Solo in questo modo potranno ritrovare la serenità e l'equilibrio familiare.



Der sechste Kontinent DE

Südtirol | 2017
85 Minuten

Regie: Andreas Pichler
Darsteller*innen: Erwin, Hatem, Ousman, Sumi u.a.
Genre: Dokumentarfilm
Themen: Zusammenleben, Obdachlosigkeit, Arbeitslosigkeit, Sozialarbeit in Südtirol

Im Haus der Solidarität am Rande von Brixen wohnen an die 50 Menschen zusammen, allerdings nicht unbedingt freiwillig. Sie alle verbindet eines: Sie sind Gestrandete unserer Gesellschaft, die als problematisch und oft auch als nicht erwünscht gelten. Obdachlos, krank, süchtig, arbeitslos, auf der Flucht: Erwin zum Beispiel, der Ex-Alkoholiker, der bereits im Knast war, oder Hatem, der durch die Wirtschaftskrise kurzfristig auf der Straße gelandet ist. Im Haus der Solidarität finden diese Menschen ein temporäres Zuhause. Aber wie kann so ein vielfältiges Zusammenleben funktionieren? Auf experimentelle Weise und mit verblüffenden Lösungsansätzen wird ein Rahmen geschaffen, in dem die verschiedensten Menschen wieder Halt und Selbstständigkeit finden.

